

Wo steht Ihre Hochschule bei Prozessmanagement und Prozessfähigkeit?

Der aMoR-Quick-Check ermöglicht Hochschulen in wenigen Minuten eine erste Orientierung zu ihrem Entwicklungsstand im Prozessmanagement. Er betrachtet zwei Perspektiven, die strukturelle Verankerung des Prozessmanagements (PM) und die im Hochschulalltag gelebte organisatorische Prozessfähigkeit (PF).

Bewertung

0 Punkte	1 Punkt	2 Punkte
nicht vorhanden oder trifft nicht zu	teilweise oder uneinheitlich ausgeprägt	weitgehend und systematisch ausgeprägt

Teil A – Wie weit ist das Prozessmanagement strukturell verankert?

Leitfrage	0	1	2
1. Werden die Prozessziele der besonders relevanten Prozesse aus den strategischen Zielen der Hochschule abgeleitet?	☐	☐	☐
2. Stellt die Hochschule ausreichende personelle, finanzielle und zeitliche Ressourcen für das Prozessmanagement bereit?	☐	☐	☐
3. Sind die wesentlichen Prozesse, die zur Leistungserbringung führen, modelliert?	☐	☐	☐
4. Sind die Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortlichkeiten der Prozessverantwortlichen eindeutig dokumentiert?	☐	☐	☐
5. Sind Kennzahlen für die wesentlichen Prozesse festgelegt und werden diese regelmäßig gemessen?	☐	☐	☐
6. Findet ein strukturierter und regelmäßiger kontinuierlicher Verbesserungsprozess (KVP) statt?	☐	☐	☐

Punktzahl PM: _____ von 12 Punkten

Teil B – Wie ausgeprägt ist die organisatorische Prozessfähigkeit im Hochschulalltag?

Leitfrage	0	1	2
1. Wird die Prozessstrategie hochschulweit kommuniziert und von den Führungskräften aktiv getragen?	☐	☐	☐
2. Unterstützt die Hochschulleitung aktiv die Identifizierung und Lösung problematischer Prozesse sowie die Umsetzung von Verbesserungsmaßnahmen?	☐	☐	☐
3. Sind die modellierten Prozesse für alle Beschäftigten zugänglich?	☐	☐	☐
4. Werden Beschäftigte, die an Prozessen mitwirken, für ihre Aufgaben im Prozessmanagement qualifiziert?	☐	☐	☐
5. Erhalten die Prozessbeteiligten regelmäßig die für sie relevanten Prozessberichte??	☐	☐	☐
6. Werden Mitarbeitende aktiv in Verbesserungsprozesse eingebunden?	☐	☐	☐

Punktzahl PF: _____ von 12 Punkten

Auswertung

Punktzahl	Orientierung	Einordnung
0–4 Punkte	gering ausgeprägt	Grundlagen sind erst in Ansätzen vorhanden.
5–8 Punkte	teilweise ausgeprägt	Strukturen oder Fähigkeiten sind vorhanden, aber noch uneinheitlich.
9–12 Punkte	weitgehend ausgeprägt	Strukturen oder Fähigkeiten sind systematisch und breit entwickelt.

PM und PF getrennt betrachten. Die beiden Punktwerte werden nicht addiert. Ihr Verhältnis zeigt, ob strukturelle Verankerung und gelebte Prozessfähigkeit ausgewogen entwickelt sind oder ob eine Perspektive der anderen voraus ist.

Hinweis

Der Quick-Check enthält zwölf inhaltlich aus den sechs Dimensionen des aMoR-Reifegradmodells abgeleitete Orientierungsfragen. Er ersetzt kein vollständiges Assessment. Die drei Orientierungsbereiche entsprechen nicht den fünf Reifegradstufen des vollständigen Modells; aus dem Quick-Check wird keine aMoR-Gesamtstufe berechnet.

Das vollständige Modell umfasst sechs Dimensionen und 56 Bewertungsfragen. Es weist Prozessmanagement und Prozessfähigkeit getrennt aus und kann Hochschulen sowie wissenschaftlichen Einrichtungen auf Anfrage zur Verfügung gestellt werden.